

Neue Disziplin für fitte Sportler: Der „Ultralauf“

SPORT Die Vorbereitungen für den 1. Mittelbayerische Landkreislaf erreichen die Hochphase. Die Strecke hat sich geringfügig geändert.

VON CHRISTIAN BASL, MZ

REGENSBURG. Noch 62 Tage, dann ertönt der Startschuss zum 1. Mittelbayerische Landkreislaf. Die Vorbereitungen zur Premiere gehen nun in die Hochphase – und die Veranstalter müssen ständig mit Veränderungen rechnen, sowohl im Streckenverlauf, als auch in der Konzeption des Laufs.

Ursprünglich war das Sportspektakel für Teams mit jeweils zehn Personen gedacht – für jede Person eine Etappe. „Nun gibt es auch noch den Ultralauf“, erklärte MZ-Vertriebsleiterin Alexandra Wildner bei einer Pressekonferenz am Freitag in der Sparkassenzentrale. Aufgrund von Anfragen, ob sich statt eines Teams nur eine Person anmelden und die Strecke laufen könne, sei die neue Disziplin geschaffen worden.

Bis zu 300 Teams erwartet

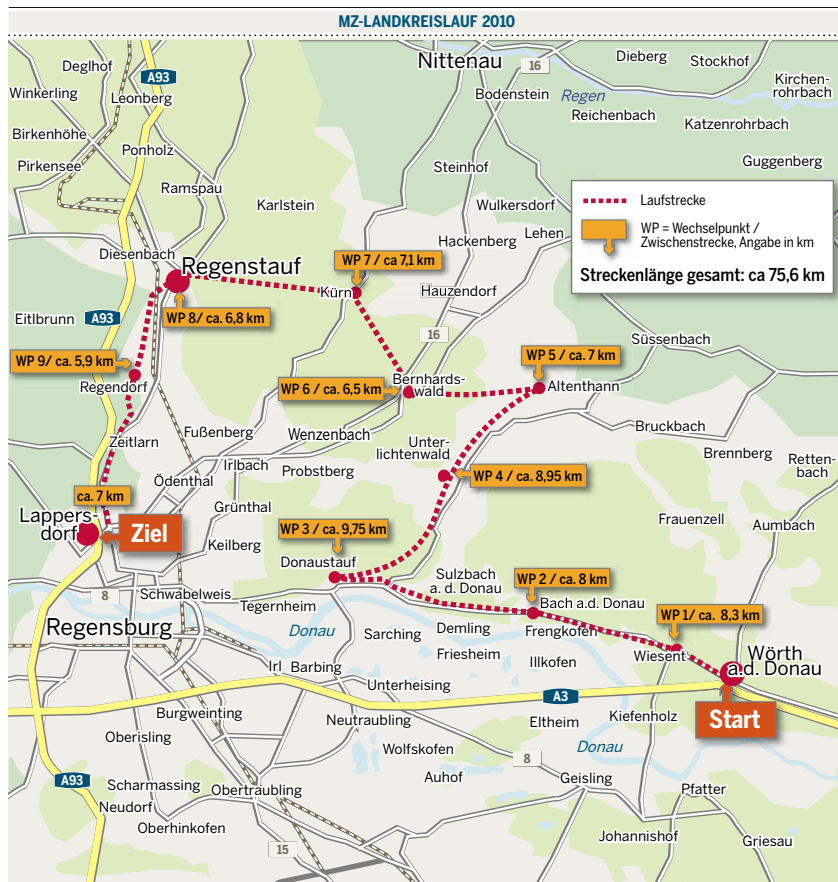
Seit Mittwoch gehen die Anmeldungen bei der Regensburg Marathon GmbH ein. „60 Teams haben bisher ihre Teilnahme bestätigt“, betonte Wildner. Zwischen 250 und 300 Teams werden für den Lauf am 18. September erwartet. Auch ein Promi-Team hat sich angemeldet: Das „All Stars Team“, wie Stadträtin Petra Betz bekannt gab. „Bei dieser Gruppe werden unter anderen Inge Haes, die Schauspielerin am Staatstheater, Gerald Hillrinhaus, der ehemalige Torwart des FC Bayern, oder Dr. Hans-Martin Weiss, der Oberkirchenrat in Regensburg, mitlaufen“, erklärt Betz, die selbst im „All Stars Team“ vertreten ist. Auch zwei Teams von den „Klinik Clowns“ haben ihre Teilnahme bestätigt, wie Pressesprecherin Karin Platzer bekannt gab.

Zwei kleine Streckenänderungen

Der Streckenverlauf weicht nun von seiner ursprünglich geplanten Route geringfügig ab. „Zwischen Kürn und Regenstaufl verläuft die Strecke nicht durch einen Privatforst, sondern auf einer privaten Straße“, erklärte Marion Fuchs, Geschäftsführerin der Regensburg Marathon GmbH. Grund dafür seien Einwände zum Wildschutz.

Die zweite Änderung befindet sich auf der Etappe von Bach nach Donaustauf. Aufgrund logistischer Probleme wurde der Wechsellpunkt von der Walhalla auf den Sportplatz verlegt, wo Toiletten und bessere Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

An den neun Wechsellpunkten wird mit der Staffellübergabe nicht nur der nächste Läufer ins Rennen geschickt, sondern auch mit einer raffinierten Methode die Zeit gemessen:



Beim Pressetermin in der Sparkassenzentrale stellte Alexandra Wildner (Vierte von rechts) auch das offizielle Lauftrikot vor. Foto: Basl

ORTHOPÄDISCHE BETREUUNG BEIM LAUF

- **Versorgung:** Insgesamt 14 Orthopäden der Regensburger Orthopädegemeinschaft werden zusammen mit dem BRK Regensburg die Läufer medizinisch versorgen.
- **Verteilung:** Die Helfer werden an strategisch wichtigen Stellen bereit stehen, um den Läufern in Notsituationen zu helfen.

- **Hintergrund:** Im Frühjahr 2009 haben 14 Orthopäden in und um Regensburg die Regensburger Orthopäden-Gemeinschaft gegründet. Die enge Vernetzung innerhalb der Gemeinschaft zählt sich vor allem bei den Patienten aus.
- **Ratschläge:** Ab sofort erscheinen regelmäßig Expertentipps in der Mittelbayerischen Zeitung.

Beim Kontakt des Läufers mit der Matte am Wechsellpunkt überträgt ein „Easy Chip“ im Inneren des Staffeltabs die Zeit direkt an einen Laptop.

Am Ziel in Lappersdorf wird es dann ein umfangreiches Familienprogramm mit Musik geben. So machte auch Wildner klar, dass es bei dem Landkreislaf nicht nur um sportliche Bestzeiten gehe: „Es soll Spaß machen und ein gemeinschaftliches Erlebnis werden.“ Dem pflichtete Franz-Xaver Lindl bei. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, die den Landkreislaf

als Hauptsponsor unterstützt, sagte: „Es handelt sich hier um eine klassische regionale Veranstaltung, bei der die Sportler auch den Landkreis kennenlernen. Das unterstützen wir gerne.“

AKTUELL IM NETZ

Sehen Sie mehr!

Ein Video von der Pressekonferenz sehen Sie bei uns im Netz unter:

► www.mittelbayerische.de